

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**

Ausgabe vom
07.08.2023

7.84.00
Fachpraktika BBB

**Fachpraktika im Allgemeinbildenden Unterrichtsfach für den Studiengang
Berufliche und Betriebliche Bildung (BBB)
der Justus-Liebig-Universität Gießen**

Fachpraktikum Biologie (SPS 2)	2
Fachpraktikum Deutsch (SPS 2)	4
Fachpraktikum Evangelische Religion (SPS 2)	6
Fachpraktikum Geschichte (SPS 2)	8
Fachpraktikum Powi (SPS 2)	10
Fachpraktikum Sport (SPS 2)	12
Fachpraktikum Chemie (SPS 2)	14
Fachpraktikum Englisch (SPS 2)	16
Fachpraktikum Französisch (SPS 2)	18
Fachpraktikum Spanisch (SPS 2)	20
Fachpraktikum Informatik (SPS 2)	22
Fachpraktikum Katholische Religion (SPS 2)	24
Fachpraktikum Physik (SPS 2)	26
Fachpraktikum Mathematik (SPS 2)	28

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

Bio-PS-BBB-P	Fachpraktikum Biologie (SPS 2)		15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education		
Pflichtmodul	FB 08 und alle lehrkräftebildenden Fachbereiche		BBB M. Ed: 1./2./3. Fachsemester
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernprozesse im Fach Biologie im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse zu erkennen, zu beschreiben und zu beurteilen, • biologische Lehr-/Lernprozesse für unterschiedliche Lerngruppen unter Bezugnahme auf Heterogenitätsdimensionen (gesellschaftliche Vielfalt, Integration von Schüler*innen nichtdeutscher Herkunftssprache) zu planen, durchzuführen und auszuwerten, • lern- und schulformbezogene Kompetenz- und Anforderungsbereiche bei der Gestaltung von Biologieunterricht angemessen zu berücksichtigen, • ihren Lernfortschritt beim Gestalten von Biologieunterricht zu analysieren und zu reflektieren, • Materialien und Medien – auch digitale Medien – zielorientiert und zum Lernstand der Schüler*innen passend einzusetzen und den Einsatz kritisch zu reflektieren, • individuelle Lernstände von Schüler*innen zu diagnostizieren, • mit anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften sachgerecht zu kommunizieren. 			
<p>Inhalte:</p> <p><u>Vorbereitungsseminar, Praktikumsphase und Auswertung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.), • Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, Berufseignung • Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung. <p><u>Fachdidaktisches Seminar im allgemeinbildenden Unterrichtsfach: Planen und Gestalten von Biologieunterricht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung in ein biologisches Thema zur Unterrichtsplanung: Humanbiologie, Evolution o.ä. • Prozesse der Planung einer Unterrichtseinheit und der Gestaltung einer Lernumgebung • Evaluationskriterien und Lernstandsdiagnose sowie Entwicklung von Förderkonzepten 			
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: jedes Semester, 2 Semester (1. Modulsemester: Vorbereitung und ggf. fachdid. Seminar, 2. Modulsemester: Durchführung und ggf. fachdid. Seminar und Auswertung)</p>			
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Biologiedidaktik*</p>			
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB</p>			
<p>Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreiches Absolvieren von BioD-L2L3L5-1 und des ersten Praktikums</p>			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorbereitungsseminar	30	60	
Fachdid. Seminar Allgemeinbildenden Unterrichtsfach Biologie	30	30	
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160 (inkl. Begleitseminare)	
Auswertungsseminar	15	15	
Summe:	450		
<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>a) Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und den fachdidaktischen Seminaren</p> <p>b) Regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase und den Begleitseminaren (Fehlzeiten sind durch die Praktikumsordnung geregelt), Durchführung von 19 Unterrichtsversuchen</p>			

(davon mind. 1 unter Supervision) und

c) Regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar (Fehlzeiten müssen kompensatorisch nach Maßgabe der Dozentin*des Dozenten ausgeglichen werden)

Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Abgaben erfolgen zu von der Dozentin*dem Dozenten vorgegebenen Terminen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.

Modulprüfung:

Dokumentation der gesamten Arbeit im Fachpraktikum (inkl. Vor-und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio (ca. 30 Seiten)

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.

Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den*die Praktikumsbeauftragte*n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den*die Praktikumsbeauftragte*n und den*die Modulverantwortliche*n (ist diese*r selbst der*die Praktikumsbeauftragte, wird ein*e Zweitgutachter*in bestellt).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

ggf. besondere **Hinweise:** Die Anmeldung zum Modul *Fachpraktikum* erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)

*aktuell beauftragt: Dr. Paul Kuschnierz

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

ZfL-PS-BBB-P	Fachpraktikum Deutsch (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education	
Pflichtmodul	FB 05 / Deutsch / Institut für Germanistik	BBB M. Ed: 1./2./3. Semester
	erstmals ab WS2023/24	
<p>Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können</p> <p>Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren, - Lernprozesse in den schulformbezogenen Arbeitsbereichen des Deutschunterrichts hinsichtlich ihrer Bedingungen, ihrer Verläufe und ihrer Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen, - Heterogenität mit diagnostischen Mitteln erfassen, diagnostizieren und für die Gestaltung von Unterrichtsprozessen nutzen. <p>Fachbezogenes Unterrichten und forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lernprozesse in den schulformbezogenen Arbeitsbereichen des Deutschunterrichts für unterschiedliche Lerngruppen mit unterschiedlichen Medien konzipieren, planen, durchführen und auswerten, - didaktisch begründete, theoriegestützte Lern- und Unterrichtsarrangements gestalten und reflektieren, - Lernprozesse und Unterrichtsverläufe aufgabenbezogen wahrnehmen und einschätzen. <p>Fachbezogenes Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Rahmen fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren und diskutieren. <p>Fachbezogene Professionalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen reflektieren, - ihre Rolle als Deutschlehrkraft in bildungs- und gesellschaftlichen Kontexten analysieren, - eine persönliche Motivation und Fähigkeit entwickeln, sich mit den Anforderungen des Deutschunterrichts auseinanderzusetzen, - Kontakte zu einer Lerngruppe herstellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrnehmen, in angemessener Weise mit SuS sowie Lehrkräften umgehen und kooperieren. 		
<p>Modulinhalte</p> <p>Das Modul vermittelt Inhalte in den folgenden Bereichen; Schwerpunkte können gesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungsstandards und Kerncurriculum „Deutsch“ für das berufsbildende Schulwesen - Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts - Lern- und Kompetenzziele des Deutschunterrichts - fach- und inklusionsdidaktische Konzepte - DaZ im berufsbildenden Schulwesen - Aspekte der Integration von Lernbereichen - Unterrichtsplanung/ -reflexion - Einblick in Diagnostik und Entwicklung von Förderplänen - Fachspezifische (digitale) Unterrichtsmedien <p>Die Studierenden belegen zusätzlich ein praktikumsbezogenes Seminar im Umfang von 2 LP aus dem Fach Deutsch. Dieses Seminar vermittelt ausgewählte oben genannte Modulinhalte, es kann ggf. auch in Kooperation mit anderen Fächern realisiert werden.</p>		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe/SoSe, Dauer: 2 Semester</p> <p>1. Modulsemester: Vorbereitung und Seminar 1 Vorlesungsfreie Zeit: Durchführung</p> <p>2. Modulsemester: Auswertung</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für germanistische Literaturdidaktik/Professur für germanistische Literatur- und Mediendidaktik</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreich absolvierte Module „Einführung in das Studiengebiet Literatur“ und „Einführung in das Studiengebiet Sprache“; absolviertes Allgemeines berufspädagogisches Praktikum (ABP)</p>		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

Vorbereitungsseminar	30	60
Seminar 1 (aus einem deutschdidaktischen Modul):	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160
Auswertungsseminar	15	15
Summe	450	

Prüfungsvorleistungen:

- a) Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und am fachdidaktischen Seminar
- b) Regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase in der vorlesungsfreien Zeit und den zugehörigen Begleitveranstaltungen, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (mind. 1 unter Supervision).
- c) Regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar

Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a-c zu erbringen.

Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung *Praktikum* (b) kann nur einmalig wiederholt werden.

Modulprüfung:

Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktischer Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio.

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen.

Die Bewertung des Praktikumsportfolios als „nicht bestanden“ bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten, in der Wiederholung der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter aus dem Bezugsfach des Deutschunterrichts bestellt).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

04-Ev.Religion- L1/L2/L5/L3-WP- 24	Fachpraktikum Evangelische Religion (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education	
Pflichtmodul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche	BBB M. Ed: 1./2./3. Semester
	erstmalig angeboten im WiSe 2023/24	

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über:

Fachdidaktische Kompetenzen:

Fähigkeit, theologische Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung des RU zielgerichtet für die Unterrichtsplanung heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen; Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte; Medienkompetenz.

Beziehungskompetenzen:

Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.

Kommunikative Kompetenzen:

Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten.

Allgemeine Arbeitskompetenzen:

Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen; Fähigkeit, mit den durch die Gliedkirchen der EKD bereitgestellten Angeboten (insbesondere RPI) konstruktiv umzugehen und in den RU einzubinden; Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten.

Personale Grundkompetenzen:

Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen.

Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen:

Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen,

Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren,

Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren.

Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen zu reflektieren.

Inhalte:

- Rolle und Verhalten von Lehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft,
- Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht,
- Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht,
- Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Unterricht,
- Entwicklung von Förderkonzepten,
- Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material,
- Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.),
- Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, berufliches Selbstverständnis/ Berufsidealität, Professionalität im Lehrberuf, Berufseignung,
- Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz.
- Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung.

Angebotsrhythmus und Dauer:

Start im SoSe: 1. Modulsemester: Vorbereitung, ggf. fachdid. Seminar und Durchführung, 2. Modulsemester: ggf. fachdid. Seminar und Auswertung, über 2 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Praktische Theologie / Religionspädagogik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes allgemeines berufspädagogisches Praktikum		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar Allgemeinbildenden Unterrichtsfach	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
Prüfungsvorleistungen: a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und dem fachdidaktischen Seminar b) regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) und c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.		
Modulprüfung: Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
ggf. besondere Hinweise Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)		

04-Gesch- BBB-P	Fachpraktikum Geschichte (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Secondary Teacher Education – History Education	
Pflichtmodul	Fachbereich 04	BBB. M. Ed: 1./2./3. Semester
	erstmals angeboten im WiSe 2025/26	

Qualifikationsziele:

Die Studierenden ...

- ... orientieren den Unterricht an den für das Fach spezifischen Kompetenzbereichen (Orientierung am Prozessmodell historischen Lernens) und richten einzelne Sequenzen/Stunden klar auf jeweils mindestens einen Kompetenzbereich aus.
- ... formulieren kompetenzorientierte fachbezogene Lernziele und analysieren Unterricht vor dem Hintergrund des Erreichens des/der adressierten Ziels/Ziele.
- ... berücksichtigen bei der Orientierung und Zielsetzung des Unterrichts die Spezifika der jeweiligen Lerngruppe und/oder Annahmen und Befundlagen zum fachspezifischen Lernen von Schüler*innen (insbesondere fachbezogene Interessen, Lebenswelt- und Gegenwartsbezüge, Geschichtskultur).
- ... setzen fachspezifische Materialien und Medien fachadäquat und zum Lernstand der Schüler*innen passend ein und setzen sich im Nachgang zum Unterricht kritisch mit der Passung auseinander (Reflektierter Einsatz von Quellen und Darstellungen, Multiperspektivität).
- ... unterstützen Schüler*innen beim fachbezogenen Kompetenzaufbau durch eine Unterrichtsplanung, die auf den historischen Lernprozess ausgerichtet ist. Sie nehmen Lernschwierigkeiten wahr und reagieren sachbezogen (z.B. Sprachsensibler Umgang mit Fachbegriffen, strukturierende Maßnahmen zur methodischen Unterstützung von Quellenanalysen, Unterstützung beim Erkennen von Anlass-, Ursache- und Wirkungszusammenhängen, Betonung von Alterität).
- ... zeigen eine wertschätzende Grundhaltung zum Umgang mit Heterogenität und Diversität; diagnostizieren individuelle Lernstände und entwickeln binnendifferenzierende Fördervorschläge für Lernende in heterogenen Lerngruppen.
- ... benutzen Fachbegriffe korrekt und kontextualisieren historisch triftig. Sie beschreiben/erklären fachliche Zusammenhänge in fachlich angemessener Weise und bilden im Verhalten als Lehrkraft fachbezogene Grundhaltungen ab. (z. B. Wertschätzung pluraler Deutungen, reflektierte, eigenständige Urteilsbildungen).
- ... protokollieren, analysieren und beforschen Fachunterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer Kriterien, Prinzipien und Methoden (z.B. fachspezifischer Medieneinsatz, Problemorientierung und forschend-entdeckendem Lernen) .
- ... setzen sich selbstkritisch, aber ihrem Professionalisierungsstand angemessen, mit (Feedback zu) ihrer Performanz als Lehrkraft und ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und Überzeugungen auseinander und formulieren realistische Lernbedarfe/Lernziele für sich selbst.

Inhalte:

Im vorbereitenden Seminar:

- Planung, methodische und mediale Umsetzung und Reflexion von Geschichtsunterricht

Praktikumsdurchführung:

- Schulpraktikum und Unterrichtsbeobachtung nach fachspezifischen und allgemeinpädagogischen Kriterien
- Eigene Unterrichtsversuche und deren mündliche und schriftliche Reflexion

Im nachbereitenden Seminar:

- Bearbeitung und Präsentation von Praktikumsschwerpunkten
- Breite Reflexion der Schulpraxiserfahrung

Seminar (Geschichtsdidaktik): Binnendifferenzierender Umgang mit Heterogenität/Projektlernen/außerschulische Lernorte

- Planung, Durchführung und Reflexion einer diagnostischen Situation bezogen auf historisches Lernen (z.B. im Rahmen eines Einstiegs);
- Entwicklung einer Unterrichtsidee und Erarbeitung von binnendifferenzierten Materialien für das außerschulische Lernen (z.B. im Kontext einer Exkursion, eines Museums- oder Gedenkstättenstättenbesuchs) oder im Rahmen geschichtskultureller Vermittlung (Gedenktage usw.)

<p>Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestriges Modul, Beginn im Wintersemester 1. Modulsemester: Vorbereitung, ggf. Seminar (Geschichtsdidaktik) und Durchführung 2. Modulsemester: Ggf. Seminar (Geschichtsdidaktik) und Auswertung</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik der Geschichte</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes berufspädagogisches Praktikum (ABP)</p>		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung (ggf. auch in der Schule)
Vorbereitungsseminar	30	60
fachdidaktisches Seminar im allgemeinbildenden Unterrichtsfach	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare verteilt auf 3-4 Termine	110	160 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
<p>Prüfungsvorleistungen: a) Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar b) Regelmäßige Teilnahme am Seminar (Geschichtsdidaktik) c) Regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase und den zugehörigen Begleitveranstaltungen (Fehlzeiten sind durch die Praktikumsordnung geregelt) sowie Absolvieren von Hospitationen nach Maßgabe der Lehrenden unter einem spezifischen Arbeits-/Beobachtungsauftrag und eigenständige Planung von mindestens 16-19 Unterrichtsstunden (davon 1-2 durch Lehrende hospitiert) d) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar (Fehlzeiten müssen kompensatorisch nach Maßgabe der Lehrenden ausgeglichen werden) sowie Erstellung von Produkten nach Maßgabe der Lehrenden Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a), c) und d) zu erbringen, b) muss spätestens am Ende des Moduls vorliegen. Einzelne Prüfungsvorleistungen können Bestandteil eines ausbildungsbegleitenden Portfolios werden. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung <i>Praktikum</i> (c) kann nur einmalig wiederholt werden.</p>		
<p>Modulprüfung: Dokumentation der Vor- und Nachbereitung (a, d) sowie Durchführung (c) in einem Bericht. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Berichts innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. Die Bewertung des Berichts als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).</p>		
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</p>		
<p>Hinweise: Die Anmeldung zum Modul <i>Fachpraktikum</i> erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)</p>		

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

03-PoWi-BBB-P	Fachpraktikum Powi (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education	
Pflichtmodul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche	BBB M. Ed: 1./2./3. Semester
	erstmals angeboten im SoSe 2024	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Lernprozesse in der politischen Bildung ausgehend von den Lernvoraussetzungen der lernenden Subjekte und Lerngruppen planen, vor dem Hintergrund (fach)didaktischer und pädagogischer Ansätze begründen, erproben und reflektieren • erfassen und analysieren die Heterogenität der Lernenden hinsichtlich ihrer unterschiedlichen Zugänge zum Fach Politik und Wirtschaft und ihrer Fähigkeiten und beziehen diese in ihre Planungsüberlegungen ein. • können für den Unterricht relevante Fachinhalte situationsgerecht erarbeiten und Lernprozesse durch fachwissenschaftlich und fachdidaktisch angemessene Lernaufgaben steuern • verfügen über die Fähigkeit unterschiedliche Methoden und Medien für die Unterrichtsplanung fachdidaktisch begründet und zielgerichtet heranzuziehen • entwickeln reflexive Kompetenzen und können fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, Verläufe und Ergebnisse erkennen, beschreiben, vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorie analysieren und beurteilen. • setzen sich mit ausgewählten Aspekten fachlicher Lernprozesse im Sinne forschenden Lernens auseinander • reflektieren die eigene Motivation für den Lehrberuf im Fach Politik und Wirtschaft, das eigene Selbstverständnis und den eigenen Lernprozess vor dem Hintergrund pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen, reflektieren theoriegeleitet das eigene Handeln und formulieren realistische Lernbedarfe und -ziele für ihre weitere Professionalisierung • entwickeln die Fähigkeit über Schule, die Lernenden sowie den Lehrberuf im Fach Politik und Wirtschaft im größeren Zusammenhang von Bildung, Politik und Gesellschaft zu reflektieren 		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Reflexion von fachlichen Lernangeboten • Entwicklung von Aufgabenstellungen und Aufgabenkulturen in der politischen Bildung • Fachspezifische Fachliteratur, Schulbücher, Arbeitsmaterialien und andere Quellen • Entwicklung von (diagnostischem) und fachdidaktischem Material • Konzepte und Verfahren der Leistungsbeurteilung im Fach Politik und Wirtschaft • Forschungsaufträge für Beobachtungen und Erhebungen in der Schule • Unterrichtsbeobachtung und Analyse von Lehr-Lern-Situationen an empirischem Material (z.B. Hospitationen, Videoaufzeichnungen) • Rolle und Verhalten von Lehrenden im Fach Politik und Wirtschaft, berufliches Selbstverständnis und Professionalität im Lehrberuf (Berufseignung?) • Gestaltung der Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft • Rahmenbedingungen für das Unterrichten im Fach Politik und Wirtschaft (KMK-Richtlinien, Kerncurricula, Schulgesetze etc.) 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: Beginn im Sommersemester, 1. Modulsemester: Vorbereitung, fachdidaktisches Seminar und Durchführung, 2. Modulsemester: ggf. fachdidaktisches Seminar und Auswertung, über 2 Semester</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Didaktik der Sozialwissenschaften</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Anmeldung zum Modul 01 sowie 03, absolviertes erstes Praktikum</p>		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar Allgemeinbildenden Unterrichtsfach	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	

Prüfungsvorleistungen:

- a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und dem fachdidaktischen Seminar
- b) regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) und
- c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar.

Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.

Modulprüfung:

Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio.

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.

Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

ggf. besondere **Hinweise** Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

06-Spo-L3/BBB-13	Fachpraktikum Sport (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education	
Pflichtmodul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche	BBB M. Ed: 1./2./3. Semester
	erstmals angeboten im WiSe 2023/2024	

Qualifikationsziele:

Fachliche Lehr-Lernprozesse beobachten und gestalten: Die Studierenden

- sind in der Lage Sportunterricht merkmalsbezogen zu beobachten und ihre Beobachtungen strukturiert zu formulieren
- können die erworbenen theoretischen Kenntnisse zur Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung in die Unterrichtsrealität übertragen
- haben ein vertieftes Verständnis einer strukturierten Bedingungsanalyse bzw. der Diagnose individueller Lernvoraussetzungen bezogen auf eine konkrete Lerngruppe
- können in Ansätzen im Unterrichtsverlauf auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden eingehen
- können in Ansätzen Leistungen von Lernenden lernzielbezogen erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen

Den Erziehungsauftrag erkennen: Die Studierenden

- können die Rolle und Aufgaben als Lehrkraft über das fachliche Lehren und Lernen hinaus auf Basis konkreter Erfahrungen reflektieren
- haben ein Verständnis von der Beteiligung an erzieherischen Aufgaben im schulischen Kontext
- nehmen die Schülerperspektive wahr und beziehen diese in Handlungsentscheidungen mit ein
- kennen die relevanten aktuellen Erlasse und berücksichtigen diese in ihrem Handeln

Die Institution Schule kennenlernen (Administration/Teilhabe am Schulleben): Die Studierenden

- verfügen über Basiskenntnisse hinsichtlich Strukturen und Abläufe der schulischen Administration (u.a. Ansprechpartner, Funktionsstellen, Sitzungen, Vertretungsregelungen)
- kennen relevante Elemente des Schullebens an der jeweiligen Schule
- können Ideen bezüglich möglicher Beiträge zum Schulleben entwickeln

Teilhabe an professioneller Kommunikation: Die Studierenden

- sind in der Lage, sich an Personen mit höherer Expertise zu wenden und mit ihr in einen fachlichen Austausch zu treten (Mentoren, schulische Fachkollegen, universitäre Dozierende)
- sind bereit zur Teilnahme an Dienstsitzungen und zur Beteiligung am fachlichen Austausch
- nutzen Möglichkeiten Beratungstätigkeiten in der Schule kennenzulernen (z.B. Elterngespräch)

Verschränkung theoretischer und praktischer Bezüge: Die Studierenden

- können Unterrichtsbeobachtungen und eigene Lehrerfahrungen im Spiegel relevanter theoretischer Bezüge reflektieren
- sind in der Lage eine Fragestellung an die Praxis bzw. aus der Praxis heraus theoriebezogen zu formulieren und im Sinne des Ansatzes ‚Forschenden Lernens‘ zu bearbeiten

Reflexive Professionalitätsentwicklung: Die Studierenden

- können Praxiserfahrungen u.a. hinsichtlich der Co-Konstruktivität von Lehrkraft und Schüler:innen sowie Erfahrungen mit Kolleg:innen reflektieren
- können Entwicklungspotentiale der eigenen professionellen Handlungsfähigkeit im Spiegel der Praxiserfahrungen benennen
- können die Berufswahl vor dem Hintergrund der Erfahrungen in den Schulpraktischen Studien reflektieren

<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückgriff auf bereits erworbene Kenntnisse und Kompetenzen u.a. zur Unterrichtsplanung,-durchführung und -gestaltung. Ergänzend: • Aufgaben, Rolle, Rollenverständnis der Lehrperson • Aspekte der professionellen Unterrichtswahrnehmung • Vertiefung Bedingungsanalyse bzw. Lernstandsdiagnose • Gestaltung von Unterrichtsmaterialien, Einsatz von (digitalen) Medien im Sportunterricht • Schüler-Lehrer- und Schüler-Schüler-Interaktion (u.a. Umgang mit disruptiven Unterrichtssituationen) • Aufsichtserlasse, Sportunterrichtserlasse • Wechselnde Inhalte im Rahmen des fachdidaktischen Seminars (siehe jeweils eVV) 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: beginnend im WiSe und SoSe, zweisemestrig. 1. Modulsemester: Vorbereitungs- und fachdidaktisches Seminar sowie Durchführung, 2. Modulsemester: ggf. fachdidaktisches Seminar und Auswertungsseminar</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sportdidaktik</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Sport BBB</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Module 06-Spo-L3/BBB-01 bis -09 absolviertes allgemeines berufspädagogisches Praktikum (ABP)</p>		
Veranstaltung	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdidaktisches Seminar	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar, Präsentation mit Ausarbeitung (5-10 Seiten) • Regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) • Regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar, Präsentation/Posterpräsentation mit Ausarbeitung (5-10 Seiten) • Regelmäßige Teilnahme am fachdidaktischen Seminar, Präsentation und/oder Bearbeitung seminarbegleitender Aufgaben 		
<p>Modulprüfung: modulabschließend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsportfolio entsprechend der Praktikumsordnung. • Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. • Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/n und den/die Modulverantwortliche/n (ist diese/r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/e Zweitgutachter/in bestellt). 		
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</p>		
<p>Besondere Hinweise: Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: siehe Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung).</p>		

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

Chemie FP BBB-P	Fachpraktikum Chemie (SPS 2)		15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education		
Pflichtmodul	Institut für Didaktik der Chemie		BBB M. Ed: 1./2./3. Semester
	erstmalig angeboten im SoSe2024		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können</p> <p>Fachdidaktische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachdidaktisch begründete, theoriegestützte Lern- und Unterrichtsarrangements für SchülerInnen-gruppen; erstellen • unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einbeziehen • Lernprozesse und Unterrichtsverläufe wahrnehmen und einschätzen • situationsgerechte unterrichtlich relevanten, auch medial, Fachinhalte erarbeiten und sprachsensiblen Chemieunterricht gestalten <p>Personale Grundkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen. • Kooperativ im sozialen Netz der Schule und des Praktikums agieren. • Kontakte zu einer Lerngruppe herstellen und in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umgehen <p>Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinander • erfassen und analysieren Heterogenität mit diagnostischen Mitteln • analysieren Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft • reflektieren theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen 			
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle und Verhalten von Lehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft, • Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht, • Lernen im Chemieunterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht, • Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Chemieunterricht, • Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material für den Chemieunterricht • Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.), • Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, berufliches Selbstverständnis/ Berufsidentität, Professionalität im Lehrberuf, Berufseignung, • Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz. • Querschnittsthemen: Sprachsensibler Chemieunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung. 			
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: Start im SoSe , Dauer: 2 Semester , 1. Modulsemester: Vorbereitung, Vorlesungsfreie Zeit: Durchführung, 2. Modulsemester Auswertung</p>			
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik der Chemie</p>			
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB</p>			
<p>Teilnahmevoraussetzungen: Didaktik der Chemie 1 bestanden, absolviertes allgemeines berufspädagogisches Praktikum (ABP)</p>			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorbereitungsseminar	30	60	
Fachdidaktisches Seminar im allgemeinbildenden Unterrichtsfach	30	30	

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und dem fachdidaktischen Seminar</p> <p>b) regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) und</p> <p>c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar</p> <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.</p>		
<p>Modulprüfung:</p> <p>Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio (20-30 Seiten).</p> <p>Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.</p> <p>Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).</p>		
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: deutsch</p>		
<p>ggf. besondere Hinweise: Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung).</p>		

ZfL-PS-Engl.BBB-P	Fachpraktikum Englisch (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education	
Pflichtmodul	Alle Lehrkräftebildenden Fachbereiche	BBB M. Ed: 1./2./3. Semester
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24	

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über:

Fachdidaktische Kompetenzen:

Fähigkeit, verschiedene Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen; Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte; Medienkompetenz.

Beziehungskompetenzen:

Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.

Kommunikative Kompetenzen:

Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten.

Allgemeine Arbeitskompetenzen:

Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen; Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten.

Personale Grundkompetenzen:

Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen.

Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen:

Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen,
Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren,
Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren.
Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen zu reflektieren.

•

Inhalte:

- Rolle und Verhalten von Lehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft,
- Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht,
- Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht,
- Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Unterricht,
- Entwicklung von Förderkonzepten,
- Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material,
- Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.),
- Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, berufliches Selbstverständnis/ Berufsidealität, Professionalität im Lehrberuf, Berufseignung,
- Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz.
- Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung.

<p>Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestriges Modul, Beginn im WiSe. 1. Modulsemester: Vorbereitung, ggf. fachdidaktisches Seminar, Durchführung in der vorlesungsfreien Zeit 2. Modulsemester: ggf. fachdidaktisches Seminar und Auswertung</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Didaktik des Englischen</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes allgemeines berufspädagogisches Praktikum</p>		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
fachdidaktisches Seminar im allgemeinbildenden Unterrichtsfach (Englischdidaktik)	30	30
Praktikumsdurchführung	110	160
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
<p>Prüfungsvorleistungen: a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und am fachdidaktischen Seminar b) regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) und c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.</p>		
<p>Modulprüfung: Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).</p>		
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</p>		
<p>ggf. besondere Hinweise Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)</p>		

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

05-Frz-L3-P-07	Fachpraktikum Französisch (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education	
Pflichtmodul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche	BBB M. Ed: 1./2. Semester
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über:</p> <p>Fachdidaktische Kompetenzen: Fähigkeit, verschiedene Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen; Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte; Medienkompetenz.</p> <p>Beziehungskompetenzen: Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.</p> <p>Kommunikative Kompetenzen: Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten.</p> <p>Allgemeine Arbeitskompetenzen: Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen; Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten.</p> <p>Personale Grundkompetenzen: Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen.</p> <p>Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen: Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen, Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren, Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren. Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen zu reflektieren.</p>		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle und Verhalten von Lehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft, • Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht, • Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht, • Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Unterricht, • Entwicklung von Förderkonzepten, • Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material, • Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.), • Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, berufliches Selbstverständnis/ Berufsidentität, Professionalität im Lehrberuf, Berufseignung, • Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz. • Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung. 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: Beginn im WiSe, 2 Semester</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Modulsemester: Vorbereitung, ggf. fachdid. Seminar und Durchführung 2. Modulsemester: ggf. fachdid. Seminar und Auswertung, 		

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Fachdidaktik der romanischen Sprachen und Literaturen,		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB mit dem allgemeinbildenden Fach Französisch		
Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes allgemeines berufspädagogisches Praktikum (ABP)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar Allgemeinbildenden Unterrichtsfach	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
Prüfungsvorleistungen: a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und dem fachdidaktischen Seminar b) regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) und c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.		
Modulprüfung: Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
ggf. besondere Hinweise Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)		

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

05-Spa-L3-P-07	Fachpraktikum Spanisch (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education	
Pflichtmodul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche	BBB M. Ed: 1./2. Semester
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über:</p> <p>Fachdidaktische Kompetenzen: Fähigkeit, verschiedene Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen; Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte; Medienkompetenz.</p> <p>Beziehungskompetenzen: Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.</p> <p>Kommunikative Kompetenzen: Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten.</p> <p>Allgemeine Arbeitskompetenzen: Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen; Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten.</p> <p>Personale Grundkompetenzen: Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen.</p> <p>Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen: Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen, Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren, Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren. Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen zu reflektieren.</p>		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle und Verhalten von Lehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft, • Unterrichtsbeobachtung, -struktur, -konzepte, -vorbereitung, -gestaltung, -durchführung, -methoden, -störungen, -interventionen, -effekte, -analyse, differenzierter Unterricht, • Lernen im Unterricht, Lernvoraussetzungen, Lernmethoden, Lernschwierigkeiten, Lernerträge, Kommunikationsformen im Unterricht, • Umsetzung der Lernstandsdiagnose und Förderpläne im Unterricht, • Entwicklung von Förderkonzepten, • Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material, • Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schülerklientele (soziale Herkunft etc.), • Lehrberuf, Verhältnis von Person und Rolle im Lehrberuf, berufliches Selbstverständnis/ Berufsidentität, Professionalität im Lehrberuf, Berufseignung, • Fachliteratur, Schulbücher, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz. • Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung. 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: Beginn im WiSe, 2 Semester</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Modulsemester: Vorbereitung, fachdid. Seminar und Durchführung 2. Modulsemester: ggf. fachdid. Seminar und Auswertung 		

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Fachdidaktik der romanischen Sprachen und Literaturen		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB mit dem allgemeinbildenden Fach Spanisch		
Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes allgemeines berufspädagogisches Blockpraktikum (ABP)		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar Allgemeinbildenden Unterrichtsfach	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
Prüfungsvorleistungen: a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und dem fachdidaktischen Seminar b) regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (davon mind.1 unter Supervision) und c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.		
Modulprüfung: Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor-und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
ggf. besondere Hinweise Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)		

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

07-Inf-BBB-P-40	Fachpraktikum Informatik (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education – Informatics	
Pflichtmodul	Fachbereich 07	BBB M. Ed: 1. und 2. oder 3. und 4. Semester
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über:</p> <p>Fachdidaktische Kompetenzen: Fähigkeit, verschiedene Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, unter- und überdurchschnittliche Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in den Unterricht einzubeziehen; Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte; Medienkompetenz.</p> <p>Beziehungskompetenzen: Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.</p> <p>Kommunikative Kompetenzen: Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten.</p> <p>Allgemeine Arbeitskompetenzen: Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen; Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten.</p> <p>Personale Grundkompetenzen: Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungs- und Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen.</p> <p>Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen: Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen, Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren, Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren. Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen zu reflektieren.</p>		
<p>Inhalte: <u>Vorbereitungsseminar, Praktikumsphase und Auswertung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung: Planungsmodelle, Unterrichtsplanung, Erhebung des Lernstandes, Zielplanung mit Kompetenzen und Lernzielen, Differenzierungsmöglichkeiten, Projektarbeit, Unterrichtseinstiege, Methoden der Diagnostik, Unterrichtsentswurf, Leistungsüberprüfung und Bewertung. • Durchführung: Kriterien von Unterricht, Reflexionsmodelle, individuelle Lernende, Vernetzung der Darstellung mathematischer Sachverhalte, sprachsensibles Unterrichten, Verfahren zur Lernstandserhebung, fächerübergreifender Unterricht, Begabungsförderung • Auswertung: Analyse von Unterricht, Umgang mit Erfahrungen, Unterrichtsalternativen, Makroplanung, eigene Rolle als Lehrkraft, Entwicklungsperspektiven 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: Jährlich beginnend im WiSe, zweisemestriges Modul, 1. Modulsemester: Vorbereitung und ggf. fachdid. Seminar sowie Durchführung, 2. Modulsemester: Ggf. fachdid. Seminar und Auswertung, über 2 Semester</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor des Instituts für Informatik</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB</p>		
<p>Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes allgemeines berufspädagogisches Praktikum, bestandene Mo-</p>		

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

dule: Grundlagen der Informatik I und II (07-Inf-L3-P-01, 07-Inf-L3-P-02), Einführung in die Didaktik der Informatik (07-Inf-L3-P-31).		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar zum Allgemeinbildenden Unterrichtsfach	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und den fachdidaktischen Seminaren</p> <p>b) regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision)</p> <p>c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar</p> <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.</p>		
<p>Modulprüfung:</p> <p>Dokumentation der gesamten Arbeit im Fachpraktikum (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.</p> <p>Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).</p>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
ggf. besondere Hinweise Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)		

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

04-KathTheol-P2- BBB	Fachpraktikum Katholische Religion (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education	
Pflichtmodul	Alle lehrkräftebildenden Fachbereiche	BBB M. Ed: 1.–2. Semester
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24	

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über:

Fachdidaktische Kompetenzen:

Fähigkeit, verschiedene Quellen zielgerichtet für die Unterrichtsplanung heranzuziehen; Fähigkeit zur didaktisch begründeten, theoriegestützten Gestaltung von Lern- und Unterrichtsarrangements für Schülergruppen; Fähigkeit, Diversität der Schülerinnen und Schüler in die Planung von Religionsunterricht miteinzubeziehen, Fähigkeit zur aufgabenbezogenen Wahrnehmung und Einschätzung von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen; Fähigkeit zur situationsgerechten Erarbeitung der für den Unterricht relevanten Fachinhalte (Interreligiöses Lernen, Interkulturelles Lernen, Interkonfessionelles Lernen, Dialogisches Lernen), Medienkompetenz.

Beziehungskompetenzen:

Fähigkeit, Kontakte zu einer Lerngruppe herzustellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrzunehmen, Fähigkeit, in angemessener Weise mit Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften, Schulleitung und Erziehungsberechtigten umzugehen, Fähigkeit zu Kooperation und Teamfähigkeit im sozialen Netz der Schule und des Praktikums.

Kommunikative Kompetenzen:

Gesprächsbereitschaft, Artikulationsfähigkeit, Verständlichkeit, sprachsensiblen Fachunterricht gestalten, Körpersprache (Gestik, Mimik), Lesekompetenz.

Allgemeine Arbeitskompetenzen:

Fähigkeit, gestellte und selbst gestellte Aufgaben zu strukturieren und zu bewältigen; Fähigkeit, in heterogenen Gruppen zu unterrichten, Fähigkeiten des Zeitmanagements, Fähigkeiten zur selbstkritischen Reflektion des Lernprozesses.

Personale Grundkompetenzen:

Engagement, Flexibilität, Wahrnehmungskompetenz, Erfahrungsoffenheit, Verantwortlichkeit, positives Selbstkonzept, realistische Selbstwahrnehmung, Fähigkeit und Bereitschaft zur Selbstkritik, Erkennbare persönliche Motivation und Fähigkeit, sich mit den Anforderungen des pädagogischen Berufs auseinander zu setzen.

Diagnostische und reflexive Grundkompetenzen:

Fähigkeit, sich im Sinne des Forschenden Lernens mit ausgewählten Aspekten der Schul- und Unterrichtswirklichkeit auseinanderzusetzen, Fähigkeit, Heterogenität mit diagnostischen Mitteln zu erfassen und zu analysieren, Fähigkeit, über Schule, Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrberuf im größeren Zusammenhang von Bildung und Gesellschaft zu analysieren, Fähigkeit, theoriegeleitet das eigene Handeln und alternative Handlungsoptionen zu reflektieren, Fähigkeit zur Selbstreflektion in der Rolle der Religionslehrkraft.

Inhalte:

- Persönlichkeit, Rolle und Verhalten von Religionslehrkräften, Beziehung der Lehrkraft zur Schülerschaft, professionelles Selbstverständnis/Berufsidentität, Eignung,
- Unterrichtsbeobachtungen, -struktur, -konzepte,
- Analyse der Schülers Ausgangslage (Diversität der Schülerinnen und Schüler, Bild der Klasse, Lernstandsdiagnose und Konsequenzen für die Planung von Unterricht),
- Planung von Unterricht (Kompetenzorientierung und Inhaltsfelder, Didaktik, Methodik, Differenzierung, Medien, digitales Lernen),
- Durchführung von Unterricht (Kompetenzorientiertes Lernen, Kommunikation, Sozialformen, Rituale, Umgang mit Unterrichtsstörungen),
- Entwicklung von Förderkonzepten, Erstellung von Förderplänen,
- Entwicklung von diagnostischem und didaktischem Material,
- Schule als Institution, Schulformen, Schulkonzepte, Schulpastoral,
- Fachliteratur, Schulbücher/Unterrichtsmaterialien, Richtlinien, KMK-Empfehlungen, Schulgesetz.

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

Querschnittsthemen: Sprachsensibler Fachunterricht, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Heterogenität im Klassenzimmer (Inklusion/gesellschaftliche Vielfalt), Digitalisierung.		
Angebotsrhythmus und Dauer: 1. Modulsemester (WiSe): Vorbereitung, ggf. fachdid. Seminar und Durchführung, 2. Modulsemester (SoSe): ggf. fachdid. Seminar und Auswertung, über 2 Semester		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Praktische Theologie		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB		
Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes allgemeines berufspädagogisches Praktikum		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar Allgemeinbildenden Unterrichtsfach	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
Prüfungsvorleistungen: a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und den fachdidaktischen Seminaren b) regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (davon min.1 unter Supervision) und c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.		
Modulprüfung: Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von vier Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
ggf. besondere Hinweise Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)		

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

07-Phy-L2/L3-P-D04	Fachpraktikum Physik (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education – Physics	
Pflichtmodul	Fachbereich 07	BBB M. Ed: 1./2./3. Semester
	erstmals angeboten im Wintersemester 2023/24	

Qualifikationsziele:

Die Studierenden ...

- ... orientieren den Unterricht an den für das Fach spezifischen Kompetenzbereichen (Nutzung fachlicher Konzepte, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation, Bewertung) und richten einzelne Sequenzen/Stunden klar auf jeweils nur einen Kompetenzbereich aus.
- ... formulieren kompetenzorientierte fachbezogene Lernziele (als Fähigkeiten und als Konzepte) und analysieren Unterricht vor dem Hintergrund des Erreichens des/der adressierten Ziels/Ziele.
- ... berücksichtigen bei der Orientierung und Zielsetzung des Unterrichts die Spezifika der jeweiligen Lerngruppe und/oder Annahmen und Befundlagen zum fachspezifischen Lernen von Schüler*innen (insbesondere Befunde der Vorstellungsforschung, Stufenmodelle für den Konzeptaufbau, fachbezogene Interessen).
- ... setzen fachspezifische Materialien und Medien adäquat und zum Lernstand der Schüler*innen passend ein und setzen sich im Nachgang zum Unterricht kritisch mit der Passung auseinander.
- ... unterstützen Schüler*innen beim fachbezogenen Kompetenzaufbau (insbesondere Herstellung von lernzielorientierter Schüleraktivität), nehmen Lernschwierigkeiten wahr und reagieren sachbezogen (z. B. Abgeben strukturierender Leitfragen anstatt (sofortigem) Erläutern/Erklären).
- ... zeigen eine wertschätzende Grundhaltung zum Umgang mit Heterogenität und Diversität; diagnostizieren individuelle Lernstände und entwickeln binnendifferenzierende Fördervorschläge für Lernende in heterogenen Lerngruppen.
- ... benutzen Fachbegriffe korrekt, beschreiben/erklären fachliche Zusammenhänge in fachlich angemessener Weise und bilden im Verhalten als Lehrkraft fachbezogene Grundhaltungen ab. (z. B. Modellcharakter, Experimentieren als Zugang zu naturwissenschaftlichen Fragen).
- ... protokollieren, analysieren und beforschen Fachunterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer Kriterien, Prinzipien und Methoden.
- ... setzen sich selbstkritisch, aber ihrem Professionalisierungsstand angemessen, mit (Feedback zu) ihrem Verhalten als Lehrkraft und ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und Überzeugungen auseinander und formulieren realistische Lernbedarfe/Lernziele für sich selbst.

Inhalte:

Vorbereitungsseminar, Praktikumsphase und Auswertung

- Bildungsvorgaben, Kompetenzorientierung und Lernzielformulierung (Wiederholung aus D01)
- Planungsmodelle für die kompetenzorientierte und fundierte Unterrichtsplanung
- Methoden und Medien im Fachunterricht
- Dokumentation und Protokollierung von Unterricht
- Analyse von Fachunterricht und Reflexion (auch in Anlehnung an D01 und D02)
- Modelle fachbezogener Lehrerprofessionalität

Seminar Physikdidaktik: Binnendifferenzierender Umgang mit Heterogenität

[☒ Querschnittsthema *Inklusion*: lernförderlicher Umgang mit Heterogenität]

- (forschend angelegte) Analyse fachbezogener Lehr-/Lernsituationen mit Fokus auf Erlebens-, Handlungs-, Denk- und Lernprozesse von (einzelnen) Schüler*innen
- Modelle und Ansätze der Binnendifferenzierung
- Methodische und inhaltliche Abwandlung von Aufgaben und Instruktionen zur Anpassung an Lernvoraussetzungen und Lernmöglichkeiten

Angebotsrhythmus	und	Dauer:	Beginnend	im	WiSe,	2	Semester
1. Modulsemester:		Vorbereitung,		Durchführung	und	ggf.	Seminar
2. Modulsemester:		Auswertung und ggf. Seminar					

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor des Instituts für Didaktik der Physik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes allgemeines berufspädagogisches Praktikum (ABP), D01		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung (ggf. auch in der Schule)
Vorbereitungsseminar	30	60
Seminar Physikdidaktik	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
<p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>a) Regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar, eigenständige Bearbeitung von Lernaufgaben während der Seminarsitzungen und Erstellung von Produkten nach Maßgabe der Dozentin*des Dozenten. Die Produkte können z. B. Sachanalysen, didaktische Analysen oder die Konzeption von Aufgaben für Lernende umfassen, die Produkte umfassen insgesamt nicht mehr als 30 Seiten und müssen als bestanden eingeschätzt werden. Die Produkte müssen als bestanden eingeschätzt werden.</p> <p>b) Regelmäßige Teilnahme am Seminar, eigenständige Bearbeitung von Lernaufgaben während der Seminarsitzungen sowie Erstellung von Produkten nach Maßgabe der Dozent*innen. Die Produkte können z. B. didaktische Analysen oder die Konzeption von binnendifferenzierenden Aufgaben für Lernende umfassen, die Produkte umfassen insgesamt nicht mehr als 30 Seiten und müssen als bestanden eingeschätzt werden.</p> <p>c) Regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase und den zugehörigen Begleitveranstaltungen (Fehlzeiten sind durch die Praktikumsordnung geregelt) sowie Absolvieren von 12 Hospitationen im von Lehrkräften gehaltenen Fachunterricht mit spezifischen Arbeits-/Beobachtungsaufträgen, aktive Mitwirkung in ca. 12 von Lehrkräften gehaltenen Unterrichtsstunden und Abhalten von mind. 12 eigenständig geplanten Unterrichtsversuchen (davon in der Regel 1-2 durch Dozent*innen aus der Didaktik der Physik hospitiert). Werden mehr als 12 eigene Unterrichtsversuche abgehalten, können diese auf die Mitwirkung in von Lehrkräften gehaltenen Unterrichtsstunden angerechnet werden.</p> <p>d) Regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar (Fehlzeiten müssen kompensatorisch nach Maßgabe der Dozentin*des Dozenten ausgeglichen werden) sowie Erstellung von Produkten nach Maßgabe der Dozent*innen. Die Produkte können z. B. kurze Berichte zu Erkenntnissen aus Seminarsitzungen umfassen, sie umfassen nicht mehr als 10 Seiten und müssen als bestanden eingeschätzt werden können.</p> <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a), c) und d) zu erbringen, b) muss spätestens am Ende des Moduls vorliegen. Einzelne Prüfungsvorleistungen können Bestandteil eines ausbildungsbegleitenden Portfolios werden.</p> <p>Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung <i>Praktikum</i> (c) kann nur einmalig wiederholt werden.</p>		
<p>Modulprüfung:</p> <p>Dokumentation der Vor- und Nachbereitung (a, d) sowie Durchführung (c) in einem Praktikumsportfolio. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Praktikumsportfolios innerhalb von sechs Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung.</p> <p>Die Bewertung des Berichts als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den*die Praktikumsbeauftragte*n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den*die Praktikumsbeauftragte*n und den*die Modulverantwortliche*n (ist diese*r selbst der*die Praktikumsbeauftragte, wird ein*e Zweitgutachter*in bestellt).</p>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
<p>Hinweise:</p> <p>Das <i>Seminar</i> findet üblicherweise verteilt auf das WiSe und das SoSe statt. Bitte Informationen im eVV und Stud.IP beachten.</p> <p>Die Anmeldung zum Fachpraktikum erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)</p>		

07-Mathematik-L1/L2/L3/L5-WP-07	Fachpraktikum Mathematik (SPS 2)	15 LP
	Advanced Internship in Teacher Education – Mathematics	
Pflichtmodul	Fachbereich 07	BBB M. Ed: 1./2./3. Semester
	erstmals angeboten im WiSe 2023/24	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden entwickeln Kompetenzen in vier Feldern:</p> <p>Mathematikbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte mathematikdidaktischer und pädagogischer Ansätze unter Berücksichtigung von inklusivem Unterricht reflektieren, ➤ mathematische Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. <p>Mathematikbezogenes Unterrichten und forschendes Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ mathematische Lernprozesse für unterschiedliche Lerngruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten, unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität und Inklusion sowie Aspekten der Medienbildung, ➤ ausgewählte Aspekte mathematischer Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lerngruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren. <p>Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte mathematischen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren, ➤ Erfahrungen mit mathematischen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. <p>Fachbezogenes Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte mathematikbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und mathematikdidaktischer Konzeptionen reflektieren. <p>Diese Kompetenzentwicklung erfolgt mit individuellen Schwerpunkten. Es handelt sich vor allem um unterrichtsbezogene Anwendungen der in den didaktischen Modulen aufgebauten Kenntnisse.</p>		
<p>Inhalte: <u>Vorbereitungsseminar, Praktikumsphase und Auswertung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung: Legitimation des Unterrichtsinhaltes, Literaturgestützte Unterrichtsplanung, Erhebung des Lernstandes, Formulierung von fachbezogenen Kernzielen/Kompetenzerwartungen, Differenzierungsmöglichkeiten, sprachsensibler Mathematikunterricht, Material und Medieneinsatz, Aufgabenentwicklung, Leistungsüberprüfung und Bewertung. • Durchführung: Planungsmodelle, Zielerreichung, Klassenstruktur, individuelle Lernende, Medieneinsatz, Vernetzung der Darstellung mathematischer Sachverhalte, sprachsensibles Unterrichten, Verfahren zur Lernstandserhebung, empirische Unterrichtsforschung, Vertiefung eines Schwerpunktthemas (z. B. Ganztage, Bildung für nachhaltige Entwicklung, fächerübergreifender Unterricht, Begabungsförderung) • Auswertung: Stärken und Schwächen des Unterrichts, Unterrichtsalternativen, Weiterarbeit, eigene Rolle als Lehrkraft, Entwicklungsperspektiven • Wissenschaftliches Arbeiten in der Mathematikdidaktik 		
<p>Angebotsrhythmus und Dauer: zweisemestriges Modul, Beginn jedes Semester, 1. Modulsemester: Vorbereitung, Durchführung und ggf. fachdidaktisches Seminar 2. Modulsemester: Auswertung und ggf. fachdidaktisches Seminar</p>		
<p>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur Didaktik der Mathematik (Sekundarstufen)</p>		
<p>Verwendbar in folgenden Studiengängen: BBB</p>		

Fachpraktika BBB	07.08.2023	7.84.00
------------------	------------	---------

Teilnahmevoraussetzungen: absolviertes allgemeines berufspädagogisches Praktikum sowie die Module 6a, 8a und 8b.		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Fachdid. Seminar Allgemeinbildenden Unterrichtsfach	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	110	160 (inkl. Begleitseminare)
Auswertungsseminar	15	15
Summe:	450	
Prüfungsvorleistungen:		
a) regelmäßige Teilnahme am Vorbereitungsseminar und den fachdidaktischen Seminaren b) regelmäßige Teilnahme an der 6-wöchigen Durchführungsphase, Durchführung von 16-19 Unterrichtsversuchen (davon mind. 1 unter Supervision) und c) regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a–c zu erbringen. Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.		
Modulprüfung:		
Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktische Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio. Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von sechs Wochen nach seiner Rückgabe zur Überarbeitung. Die Bewertung des Portfolios als nicht bestanden bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n, in der Wiederholung der Begutachtung durch den/die Praktikumsbeauftragte/-n und den/die Modulverantwortliche/-n (ist diese/-r selbst der/die Praktikumsbeauftragte, wird ein/-e Zweitgutachter/-in bestellt).		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
ggf. besondere Hinweise Die Anmeldung zu den SPS erfolgt ein Semester im Voraus über Stud.IP. Weitere Regelungen: s. Ordnung für die Durchführung der Schulpraktischen Studien (Schulpraktikumsordnung)		